

Vertrauen in die Schweiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 25

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757506>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vertrauen in die Schweiz

La Suisse, terre d'asile

In Boncourt

Französische Frauen aus der Gegend von Montbéliard auf dem Grenzposten von Boncourt. Alles haben sie im Stiche gelassen, um dem heran nahenden Schrecken des Krieges zu entfliehen. Vom Schweizer Grenzposten-Adjutanten werden sie in Empfang genommen und nachher in die Turnhalle geleitet, wo alle Flüchtlinge fürs erste mit einer kräftigen Soldatenmahlzeit versorgt werden.

A Boncourt, des femmes des environs de Montbéliard, fuyant devant l'envahisseur et les horreurs de la guerre, se présentent au poste de douane suisse. Accueillies par l'adjudant du poste frontière, elles furent dirigées vers la salle de gymnastique où tous les réfugiés furent réconfortés par un substantiel repas.

A/S 804



In Les Verrières

Die ersten französischen Soldaten sind beim Stacheldrahthindernis in Les Verrières angekommen. Nach Erledigung der üblichen Kontrollformalitäten werden sie auf Schweizergebiet übertreten können, um entwaffnet und interniert zu werden.

Aux Verrières, les premiers soldats de l'armée française arrivent devant le barrage de barbelés. Après l'accomplissement des formalités de contrôle, ils sont autorisés à pénétrer en Suisse.

1/997

